



Oldenburg im Januar. Ein Samstag im Regen. Ein Mann mittleren Alters rennt wieder und wieder die Steigung an der Huntebrücke rauf und runter. Unermüdlich. Abermals und abermals. Was treibt er dort? Und wer ist das überhaupt?

Thorsten Kaiser (38) ist der Initiator des ersten Airborne-Fit-Runs, der im September 2011 erfolgreich über die Bühne gegangen ist. Und er trainiert im Oldenburger Plattlände an der höchsten Steigung weit und breit für ein Vorhaben, dessen Realisierung bereits seit einigen Jahren in ihm schlummert, und das in diesem Juni Wirklichkeit werden soll: Kaiser möchte zu Fuß über die Alpen gehen. Etwa 100 km in 24 Stunden. Und er möchte den Reinerlös der Tour einem guten Zweck zukommen lassen. So etwas mag er, und wenn er gesund bleibt, wird man wohl noch einiges in dieser Richtung von Kaiser hören. Seit im September 2011 der erste Airborne-Fit-Run in Oldenburg erfolgreich über die Bühne gegangen ist, hat Thorsten Kaiser von etlichen Seiten weitere tolle Unterstützung für die gute Sache bekommen. Sowohl das Oldenburger Laufrausch-Team als auch der SSB haben dem ehemaligen Fallschirmjäger aus Überzeugung,

Reservisten und Extremsportler für einen erneuten Airborne-Fit-Run ihre aktive Unterstützung zugesagt. Sinn des von Thorsten Kaiser initiierten Hindernis-Runs ist die Unterstützung versehrt Kameraden der Bundeswehr und/oder ihrer Familien nach einem Einsatz in Afghanistan (City News berichtete).

Den Reinerlös über 3.000 Euro aus dem letzten Airborne-Fit-Run hat am 14. Oktober bei einem zünftigen Grillabend ein traumatisierter Soldat erhalten, für dessen spezielle Beschädigungen keinerlei Versorgungsbezüge greifen. Für Thorsten Kaiser ein Herzensanliegen: „Ich selbst bin zum Glück vollkommen heile aus meiner Dienstzeit ins Zivilleben zurückgekehrt. Doch viele Kameraden, die mit körperlichen oder seelischen Einschränkungen aus Afghanistan zurückkommen, erhalten keine ausreichende Unterstützung vom Staat“, sagt er. „Wesentlich häufiger als in der Öffentlichkeit bekannt, fallen traumatisierte Kameraden in Gesetzeslücken und sind in jeglicher Hinsicht unzureichend versorgt.“

Thorsten Kaiser mag Extremsportler wie Joey Kelly und Abenteurer wie Rüdiger Nehberg, doch für sportliche

Gestatten: Thorsten Kaiser

Leistungen, die ausschließlich der Selbstdarstellung dienen, hat er keinen Sinn. Er ist ein Typ, der sich immer wieder Herausforderungen stellt, um daran zu wachsen. Er mag Höchstleistungen, er mag regenerative Tage in der Einsamkeit der Natur, und er findet es klasse, mit seinen Passionen andere Menschen sinnvoll zu unterstützen. Schon als 18-Jähriger wollte Kaiser unbedingt zu den Fallschirmjägern, weil ihn u.a. die körperlichen Herausforderungen lockten, nachdem er schon sehr aktiv in der Leichtathletik war. Dann lief er Marathon. Nach Überwindung einer lebensbedrohlichen Erkrankung mit Folgeschäden für die körperliche Leistungsfähigkeit schreibt er nun an einem Buch mit dem Titel „Der Airborne-Fit Fitnessführer“. 2008 gründete Kaiser die private Sportgruppe „Airborne-Fit“. In 2010

absolvierte er Hindernisläufe wie den Strongmanrun. Schließlich kam die Idee, durch eine selbst initiierte Laufveranstaltung Gelder für versehrt Kameraden oder ihre Hinterbliebenen zu sammeln, was ihm mit dem Airborne-Fit-Run 2011 mit einem phantastischen Zuspruch gelungen ist.

Dank breiter Unterstützung soll es im September 2012 einen zweiten Airborne-Fit-Run in Oldenburg geben. Aber vorher marschiert Thorsten Kaiser ja noch über die Alpen. Wir drücken die Daumen!

Sponsoren, die Kaiser bei der Alpenüberquerung, oder dem Airborne-Fit-Run unterstützen wollen, können sich sehr gerne unter 0177/2608 355 bei ihm melden!

www.airborne-fit-run.de

„die form – der perfekte schnitt“
gerriet schimmeroth · brille: die diekers · styling: schimmeroth

**OLDENBURGS
GUTE
ADRESSEN**

die form
damenmode
herrenmode
maßkonfektion

haarenstraße 32-33 · oldenburg · t 0441 219090
www.die-form.de